

## Elektronischer Stellenplan - Datenpflege

---

### Ressourcenabhängigkeit der Datenmeldungen!

Das Ministerium hat im Zuge des Landeslehrer-Controllings die Umsetzung eines **Stellenplanmoduls** zur Erstellung des **vorläufigen** und **definitiven** Stellenplanes angeordnet. Dabei ist auf **sorgfältige** Datenpflege zu achten.

### Warum müssen die Daten wie in Folge beschrieben abgebildet werden?

Die von der Bildungsdirektion OÖ an das Ministerium gelieferten **Stellenplandaten** werden mit den von den Schulen gelieferten **BilDokG-Daten** quergeprüft. Daher ist eine Übereinstimmung von **BilDokG-Daten** und **Stellenplandaten** unbedingt erforderlich.

Da die **BilDokG-Daten** aus **e\*SA** gewonnen werden, ist es notwendig, dass auch die Daten für die **Stellenplandaten**meldungen zu 100% aus **e\*SA** gezogen werden.

Diese Vorgaben zwingen uns zu den folgenden Vorgangsweisen. Mit der **sorgfältigen** Pflege der Daten in **e\*SA** werden sich zukünftig Doppelgleisigkeiten von Datenmeldungen vermeiden lassen.

## Klassenbezeichnung

---

Max. 6-stellig alphanumerisch, die **erste Stelle muss numerisch** sein, an der zweiten Stelle hat dann gegebenenfalls ein Buchstabe zu folgen. *(Siehe e\*SA-Standards)*

Die Klassenbezeichnung darf **keine Sonder-** oder **Leerzeichen** enthalten!

Die **Gruppenbildung** hat der an der Schule gemeldeten und tatsächlichen Unterrichtssituation zu entsprechen.

## Deutschfördermaßnahmen

---

**ao-Schüler/innen** (AOSDKu bzw. AOSDKm), die an der Schule eine **Deutschförderklasse** (ab 8 AOSDKu) oder einen **Deutschförderkurs** (ab 8 AOSDKm) besuchen (max. 2 Schuljahre), sind einer **Klasse** (1dfkl, ...) bzw. **Gruppe** (G DFKU, ...) zuzuordnen. Eine **Klasse** bzw. **Gruppe muss** ab jeweils **8** AOSDKu bzw. AOSDKm geführt werden. Details dazu siehe die 5 Modelle in der **e\*SA-INFO V 2017/18** oder **e\*SA-INFO IV 2018/19**.

Der Klasse bzw. Gruppe ist das Fach **VÜSPRFÖ** zuzuweisen.

Bei **weniger als 8** AOSDKu bzw. AOSDKm gilt:

ao-Schüler/innen, die an der Schule eine **integrative Deutschförderklasse** (ldfkl) oder einen **integrativen Deutschförderkurs** (IDFKU) besuchen (max. 2 Schuljahre), sind in der gemeinsamen Gruppe **G INTDFM** (Gruppe für integrative Deutschfördermaßnahmen) zusammenzufassen.

### Zusammenfassung:

- Eine Deutschförder**klasse** muss als **Klasse** angelegt sein – Bsp.: 1dfkl.
- Ein Deutschförder**kurs** muss als **Gruppe** angelegt sein – Bsp.: G DFKU 1.
- Eine Deutschförderklasse bzw. -gruppe muss mindestens 8 Schüler/innen mit ao-Status beinhalten.  
*Die Teilnahme an einer Deutschförderklasse bzw. -gruppe ist nur für max. 2 Schuljahre zulässig.*
- Der Deutschförderklasse bzw. -gruppe muss das Fach VÜSPRFÖ zugewiesen sein.
- Der Unterricht in einer Deutschförderklasse bzw. -gruppe sollte nach Möglichkeit von nur einem Lehrer/einer Lehrerin erfolgen.

## Ganztagesbetreuung (getrennte Form)

---

Bei den Schüler/innen sind die Tage anzukreuzen, an denen Ganztagesbetreuung in Anspruch genommen wird. Die Schüler/innen, die zur Ganztagesbetreuung gemeldet sind, sind einer

**Gruppe G GTS 01, G GTS 02**, usw. zuzuordnen.

Diesen Gruppen sind nur die Fächer **GLZ, GLZD, GLZM, GLZE** bzw. **ILZ** zuzuweisen.

### Zusammenfassung für Ganztagesbetreuung:

- Eine getrennte Form der Tagesbetreuung ist in Gruppen anzulegen – z.B.: **G GTS 01**
- Diesen Gruppen sind die erforderlichen Lehrer/innenstunden (**GLZ** bzw. **ILZ**, ...) zuzuweisen
- Eine GTS-Gruppe muss mindestens **15 Schüler/innen** beinhalten.
- Bei einer **verschränkten** Form der Tagesbetreuung ist **keine** Gruppe anzulegen, da ja die Tagesbetreuung von allen Schüler/innen einer Klasse in Anspruch genommen wird. Die Unterrichtsstunden (**GLZ** bzw. **ILZ**, ...) sind daher der **Klasse** zuzuweisen.
- Die Ausweisung der Inanspruchnahme der Tagesbetreuung ist bei allen Schüler/inne/n auf der Registerkarte Schullaufbahn vorzunehmen – Anhaken der Tage (Mo bis Fr)

## Religionsunterrichtsgruppen

---

Die Schüler/innen, die tatsächlich den Religionsunterricht besuchen, sind einer dafür angelegten **Religionsunterrichtsgruppe G RK 1a, G RI 1a, G RE, G RO**, usw. zuzuordnen.

Diesen Gruppen ist das entsprechende **Fach** der jeweiligen Religionsgemeinschaft zuzuweisen (z.B. **RK, RI, RE, RO**, etc.).

### Anmerkungen:

Den **Klassen** wird das Fach **RA** (= *Religion allgemein*) zugeordnet, damit auch bei jenen Schüler/inne/n, die aus welchem Grund auch immer **keinen** Religionsunterricht besuchen, in den Zeugnissen das Fach Religion mit der Bewertung „-----“ angeführt werden kann.

Schüler/innen **ohne Bekenntnis**, die zum **freiwilligen** Besuch eines Religionsunterrichtes angemeldet werden, werden einer Gruppe\* **G FRK, G FRI**, ... zugewiesen. Sie bekommen im **Pflichtgegenstand** Religion die Bewertung „-----“ und eine Beurteilung im **Freigegegenstand**.

*\* Diese Gruppen sind für den vorläufigen Stellenplan nicht relevant!  
Sie sollen in der Religionstabelle gelöscht werden!*